

Asphaltcowboy oder Geländefreak ...

Beitrag von „Newbug“ vom 15. Mai 2005 um 14:30

In welche der Kategorien würdet Ihr Euch einordnen bzw. Euer Fahrverhalten beschreiben ... ?

Bin ja mal wie immer gespannt ...  

Beitrag von „darkdiver“ vom 16. Mai 2005 um 10:51

Ich habe für das Dritte gevotet, aber ich will zum Ausdruck bringen, wenn ich 2 Monate keinen Schlamm sehe, bzw. nicht im Gelände war, fehlt mir was....

Grüße
Eric

Beitrag von „adke“ vom 16. Mai 2005 um 10:59

Bedingt durch hund ist täglich ein kleiner waldweg drin:D

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 16. Mai 2005 um 11:52

Hallo,

wenn ich mal kein Gelände habe, bekomme ich sicher keine Entzugserscheinungen.

Der Dicke läuft auch auf der Straße wunderbar.:D

Gruß

Beitrag von „andreas“ vom 16. Mai 2005 um 12:37

Ich bin möglichst oft im Dreck spielen, manchmal muss dann eben der Randstreifen der Landstraße herhalten. 😞

Gruß
andreas

Beitrag von „reuberle“ vom 17. Mai 2005 um 12:52

Zitat von andreas

Ich bin möglichst oft im Dreck spielen, manchmal muss dann eben der Randstreifen der Landstraße herhalten. 😞

Gruß
andreas

Genau , so sehe ich das auch. Bin bei jeder Gelegenheit auf Wald und Feldwegen unterwegs. Wozu hätte ich sonst die vielen Knöpfchen und insbesondere die wunderschöne Luftfederung bestellt :p Auf der Autobahn dahin düsen ist doch langweilig, im Gelände macht Tourifahren erst richtig Freude. MfG Peter das

Beitrag von „Touareg V“ vom 18. Mai 2005 um 09:13

zack und wech

Beitrag von „Leitwolf“ vom 18. Mai 2005 um 09:25

Dank einer Sondergenehmigung (Energieversorger) habe ich das Privileg, überall dort fahren zu dürfen, wo Normalos nicht hin dürfen.

Ich habe einen Ford Ranger als Dienstwagen, mit dem ich mich dann so ab und zu richtig in den Dreck wühlen darf.

Was der Ranger mit MT Reifen so leistet, erstaunt mich immer wieder.

Außerdem habe ich immer noch irgendwo einen Unimog in der Nähe, wenn ich mich festfahren würde - was bisher aber noch nie geschehen ist.

Meinem Dicken würde ich so etwas aber nie zumuten, dafür ist er mir zu schade.

Der Touareg ist mir als Geländewagen einfach zu edel.

Da habe ich irgendwie eine Hemmschwelle.

Ich würde ja auch nicht die Miss Universum zur Rübenenernte aufs Feld schicken...

Gruß

Henryk

Beitrag von „nachbar“ vom 18. Mai 2005 um 09:31

Zitat von Leitwolf

Ich würde ja auch nicht die Miss Universum zur Rübenenernte aufs Feld schicken...

Ach warum nicht! 😊

Man soll nichts ausschließen, denn es kommt oft anders als man denkt! Wenn ich mir da z.B. die Buschfroni 🌱🌱🌱 betrachte, die würde sich am Acker besser machen als in der Flimmerkiste!

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 18. Mai 2005 um 17:35

Zitat von Leitwolf

.....

Ich würde ja auch nicht die Miss Universum zur Rübenenernte aufs Feld schicken...

Gruß
Henryk

Aber Hallo,
und aufpassen, dass Ruedi und Charly ihr nicht folgen,
damit ich als Erster da bin!:D

Beitrag von „Wolf“ vom 18. Mai 2005 um 20:12

Zitat von Leitwolf

Ich würde ja auch nicht die Miss Universum zur Rübenenernte aufs Feld schicken...

Gruß
Henryk

wenn der Acker schön trocken und der Dicke innen warm ist und
<http://www.vinatis.de/champagne.aspx>
immer
Wolf

Beitrag von „dschlei“ vom 18. Mai 2005 um 20:16

Zitat von Leitwolf

Ich habe einen Ford Ranger als Dienstwagen, mit dem ich mich dann so ab und zu
richtig in den Dreck wühlen darf.

Was der Ranger mit MT Reifen so leistet, erstaunt mich immer wieder.
auch nicht die Miss Universum zur Rübenenernte aufs Feld schicken...

Gruß
Henryk

Ist der Ford Ranger bewi euch auch der kleine Pickup von Ford? Oder ist das ein SUV (vielleicht was hier der Explorer ist?). Was mich erstaunt ist, dass der gut im Gelände ist! Fordfahrzeuge sind eigentlich hier niht so richtig als sehr geländegängig bekannt! 😞

Beitrag von „Leitwolf“ vom 19. Mai 2005 um 09:16

Zitat von dschlei

Ist der Ford Ranger bewi euch auch der kleine Pickup von Ford? Oder ist das ein SUV (vielleicht was hier der Explorer ist?). Was mich erstaunt ist, dass der gut im Gelände ist! Fordfahrzeuge sind eigentlich hier niht so richtig als sehr geländegängig bekannt!



Ja, es ist der Pickup mit Doppelkabine und TD Motor.
Eigentlich ist es kein richtiger Hardcore - Geländegänger.
Er hat zwar Untersetzung, aber keine Sperren oder Bremseingriff.
Zudem hat der Ranger große Überhänge, was ihn gerne aufsetzen läßt.
Da der Wagen für einen Geländegänger ziemlich leicht ist, zudem Unterfahrschutz und MT - Reifen dran hat, gleicht das wohl seine objektiven Schwächen weitgehend aus.
Außerdem fährt man ein Arbeitsgerät wohl beherzter als seinen eigenen Wagen, der das Dreifache kostet.
Ich fahre den Wagen wirklich gerne, da er mich an meine Bundeswehrzeit erinnert, in der ich auch einen Unimog gefahren habe.
Das Fahrwerk und die MT - Reifen lassen auf der Straße allerdings keinen Übermut aufkommen.
Ab 100 km/h wird das Fahren zur Mutprobe!

Gruß
Henryk

Beitrag von „dschlei“ vom 19. Mai 2005 um 14:34

Zitat von Leitwolf

Ja, es ist der Pickup mit Doppelkabine und TD Motor.

Gruß
Henryk

Du könntest Dich hier auf den Kopf stellen und mit den Ohren wackeln, und Du würdest doch keine Ranger, Explorer oder was so immer an kleineren Fords bei uns so rumfährt, mit einem Dieselmotor bekommen, ist einfach nicht im Angebot! 🤖

Diesel gibt es bei uns nur für die grossen von GM oder Ford oder Doge/Chrysler, die nur für kommerzielle Zwecke gedacht sind. Dann sind das 6 oder mehr Litter Diesel von Cummings oder Detrot Diesel, die definitiv nur für Lastwagen gedacht sind, und sehr rauhe Burschen sind!

diese Motoren und Modell Politiken der autohersteller sind ja wirklich total undurchschaubar! 🤖